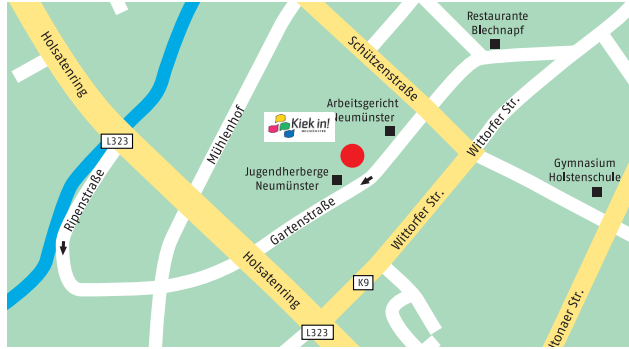


Gartenstraße 32, 24534 Neumünster
Telefon: (04321) 4 19 96-0, Telefax: (04321) 4 19 96-99
eMail: info@kiek-in-nms.de

P Unseren Parkplatz finden Sie
in der Wittorfer Straße 36/52.



Anmeldung und Informationen

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Petra Clasen
Telefon: 04331-593 243
Telefax: 04331-593 35 243
eMail: clasen@diakonie-sh.de

Anmeldeschluss: 15.11.2011

Ich nehme am Workshop Nr. ____ teil.

Ich nehme an dem Mittagessen teil
(Kosten 6,20 €)

Teilnahmegebühr für Ehrenamtliche 5 €,
Teilnahmegebühr für Hauptamtliche 20 €

Name: _____

Einrichtung: _____

E-Mail: _____

Auf Einladung der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände treffen sich seit April 2010 die Runden Tische für Integration und Foren für Migrantinnen und Migranten aus Schleswig-Holstein im „AK Partizipationsgremien“, um gemeinsam mit interessierten Kommunen und Kreisen den landesweiten Erfahrungsaustausch zu organisieren und die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Veranstaltende

LAG der freien Wohlfahrtsverbände in Kooperation mit:

- Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel
- Forum für Migrantinnen und Migranten in Lübeck
- Runder Tisch für Integration Flensburg
- Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster
- Landeshauptstadt Kiel, Referat für Migration
- Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Flensburg
- Stadt Neumünster
- Koordinierungsstelle Integration der Stadt Elmshorn
- Kreis Rendsburg-Eckernförde



Fachtag „Partizipation“ in Schleswig-Holstein

am Mittwoch, den 23. November 2011,
10.00 – 16.30 Uhr im „Kiek in!“
in Neumünster

Der Fachtag

Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplans die Erstellung eines "Aktionsplan Integration" beschlossen. Mit diesem Plan sollen Schwerpunkte in der Integrationspolitik gesetzt werden. Unter Federführung des Integrationsministeriums haben die zuständigen Ministerien zentrale Themenfelder der Integrationspolitik herausgearbeitet, entsprechende Handlungsziele formuliert und Strategien entwickelt, mit denen Strukturen und Institutionen an die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund angepasst werden sollen. Ingo Röske-Wagner, Grundsatzreferent im Integrationsministerium, wird an diesem Tag den Aktionsplan vorstellen.

Bei der zukünftigen Umsetzung des Aktionsplans sollen externe Kompetenzen aus Vereinen, Verbänden, Migrantenorganisationen und Unternehmen eingebunden werden. Nach der Vorstellung des Aktionsplans besteht ausreichend Zeit, um deren Beteiligung an der Umsetzung kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus wollen wir der Frage nach der tatsächlichen Umsetzung von Partizipation von Zugewanderten und ihren Familien in 4 Workshops nachgehen.

Über den Tellerrand blicken wir mit Elena Brandalise vom Migrationsrat Berlin-Brandenburg, die die Entstehung des Gesetzes zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin darstellen wird.

Wir möchten mit dieser Fachtagung die Diskussion über Partizipation von Migrantinnen und Migranten in Schleswig-Holstein vorantreiben, mit dem aktuellen Stand von politischem Handeln vergleichen und Anregungen für die zukünftige Umsetzung von Teilhabeprozessen geben.

Programm des Fachtages „Partizipation“

Ankunft / Kaffee

10.00 Uhr

Begrüßung

10.30 – 10.45 Uhr

*Günter Humpe-Waßmuth, Erster Stadtrat Neumünster
Norbert Schmitz, LAG der freien Wohlfahrtsverbände S-H e.V.
Emil Schmalfuß, Minister für Justiz, Gleichstellung
und Integration des Landes S-H*

Vorstellung Aktionsplan Integration S-H mit anschließender Diskussion

10.45 – 12.45 Uhr

*Ingo Röske-Wagner
Grundsatzreferent, Ministerium für Justiz, Gleichstellung
und Integration des Landes S-H*

Entstehungsprozess des Partizipations- und Integrationsgesetzes in Berlin

12.45 – 13.15 Uhr

*Elena Brandalise
Migrationsrat Berlin-Brandenburg*

Mittagspause

13.15 – 14.15 Uhr

Workshops

14.15 – 16.00 Uhr

Fazit und Verabredung mit Kaffee und Kuchen

16.00 – 16.30 Uhr

Workshop-Leitungen

Moderation: *Anita Gruber, Institut für Interkulturelles Training Kiel*

Workshops

Workshop 1

Leitfaden für die Implementierung von Partizipationsstrukturen / Legitimation der Gremien

*Sami İnci, Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster
Serhan Bilgiç, Runder Tisch für Integration Flensburg*

Moderation: Michael Treiber, AWO Landesverband S-H

Workshop 2

Politische & gesellschaftliche Partizipation: Staatsbürgerschaft, Wahlrecht, Optionspflicht, doppelte Staatsbürgerschaft

*Torsten Döhring, Referent des Flüchtlings- und
Zuwanderungsbeauftragten S-H*

Moderation: Gülser Dönen, AWO Landesverband S-H

Workshop 3

Identität, Alltagsdiskriminierung / Interkulturelle Öffnung der öffentlichen Einrichtungen

*Sezen Tatlici-Ince, Vorstandsvorsitzende „Typisch Deutsch e.V.“**

Moderation: Krystyna Michalski, Der Paritätische S-H

Workshop 4

Partizipation in der Arbeitswelt – Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Farzaneh Vagdy-Voss, access / NOBI

Moderation: Renate Wegner, Diakonisches Werk S-H

* „Typisch Deutsch e.V.“ ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen, die multikulturell, -ethnisch und -religiös sind. Er bringt Alt- und Neu-deutsche zusammen und lehnt dabei den Begriff „Integration“ völlig ab.

